

## Jubiläum der Damenabteilung im Jesteburger Schützenverein

Nach einem Beschluss der Hauptversammlung des Jesteburger Schützenvereins von 1864 e. V. durften sich zum Schützenfest 2001 erstmalig auch volljährige weibliche Mitglieder zur Aufnahme in den Traditionsbereich des Vereins verpflichten lassen. Bis dahin waren unsere Damen als Teil des Spielmannszuges oder im sportlichen Bereich des Vereins bei den „Knallern“ oder im Schießklub „Kimme und Korn“ aktiv.

Zum 20-jährigen Jubiläum unserer Damenabteilung hatte sich unser Schützenbruder Robert Weidner - seinerzeit Kompaniechef der 3. Kompanie, in der die Damenabteilung beheimatet ist – bereits im letzten Jahr einen ganz besonderen Wettkampf ausgedacht: Das „Schießen um den Schmetterling“.

Bedingt durch die Situation um die Corona-Pandemie schien es schon fast unmöglich, diesen Wettkampf noch im Jahr des Jubiläums durchführen zu können. Nach eingehender Diskussion haben wir uns aber entschieden, diesen Wettkampf am 27. November 2021 unter 2G-Bedingungen regelkonform zu veranstalten. Es wurden hier alle volljährigen weiblichen Mitglieder des Vereins zu dieser Veranstaltung eingeladen.

In der Vorbereitung hat uns unser Präsident Torsten Lange eine Halterung für den Schmetterling gebaut, während Petra Börke und Susann Koop sich um Kuchenspenden für diesen Nachmittag bemüht haben.

So wurde der Schmetterling im Pistolenstand installiert, während unser Kommandeur Bernd Verseemann sich mit seiner Tochter Emily um die Dekoration bemühten und Petra Börke bereits die Kaffeetafel herrichtete.



Derart vorbereitet konnte es dann mit dem Wettkampf losgehen: 15 Teilnehmerinnen hatten im Vorfeld zugesagt und waren nun angetreten, um unter Aufsicht des Kommandeurs Bernd Verseemann mit Unterstützung von Robert Weidner und Bernd Meyn als aktivem Chef der 3. Kompanie zum Wettkampf um den Schmetterlings-Orden anzutreten.

Es galt hier zunächst die vier Segmente der Flügel zu schießen, um dann zum Schluß den Rumpf des Schmetterlings zu erlegen. Für die „Fühler“ des Schmetterlings hatte Robert einen Sonderpreis ausgelobt!

Das erste Flügelteil zeigte sich sogleich sehr hartnäckig und wurde über eine Stunde lang durch die Damen „bearbeitet“. Nach kurzer Abstimmung wurde der Schmetterling kurz „überarbeitet“, um den Wettkampf etwas zu beschleunigen. Die Damen genossen derweil die gemütliche Kaffeetafel. Nach dieser kurzen Korrektur ging es dann deutlich zügiger weiter, so dass wir nach gut 2,5 Stunden den Schmetterling fachgerecht erlegt hatten.

Die Flügelteile wurden erfolgreich abgeschossen von Anke Lange, Annegret Rahn, Manuela Schreiber und Anne Voss.



Anke Lange und Annegret Rahn hatten zwischenzeitlich auch die Fühler des Schmetterlings erlegt und konnten sich über eine kleine Flasche Sekt freuen.



Den Rumpf und damit den Schmetterlings-Orden sicherte sich Kirsten Radloff. Dazu unsere herzlichsten Glückwünsche!



Bei der anschließenden Siegerehrung wurde die Zeit noch für einen gemütlichen Plausch genutzt, um den erfolgreichen Nachmittag ausklingen zu lassen.



Hier hatte sich Robert dann noch eine Überraschung einfallen lassen: Jede ausgezeichnete Schützin fand im Umschlag ihres Preises ein Rätsel, mit deren Lösung sie den bereits erhaltenen Geldpreis noch einmal um 10€ aufstocken konnte. So wurde zum Abschluss noch einmal kräftig gerätselt und alle Teilnehmerinnen konnten ihre Rätsel auch lösen.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei unserem Schützenbruder Robert Weidner bedanken, der nicht nur die Idee zu dieser Veranstaltung geboren und den Schmetterling in seiner Werkstatt selbst angefertigt hat, sondern auch sämtliche Geldpreise für diesen Wettbewerb gestiftet hat!

Im Weiteren bedanke ich mich bei unserem Präsidenten Torsten Lange, dem Kommandeur Bernd Verseemann mit seiner Tochter Emily sowie bei Petra Börke und allen anderen fleißigen Helferinnen, die uns hier bei den Vorbereitungen geholfen, mit ihren Kuchenspenden verwöhnt und auch beim Aufräumen geholfen haben. Ein tolles Teamwork!

Bernd Meyn